

## **Müller, Wilhelm: Liebe (1810)**

1 Aus Schaum ist sie entsprungen,  
2 Mit Schaum will sie uns nähren,  
3 Wie Schaum muß sie zerfließen.

4 So laßt uns denn die Schäume,  
5 Eh' sie zu Wasser werden,  
6 In vollen Zügen schlürfen.

7 Ihr preist ja den Champagner,  
8 Je flüchtiger er schäumet:  
9 Was wollt ihr von der Liebe?

(Textopus: Liebe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65292>)